

Pressemitteilung / 9. August 2017

Tanzen: 31. German Open Championships in Stuttgart

Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler machen das Triple komplett

Stuttgarter Standard-Paar gewinnt dritten Profi-Titel und insgesamt acht Gold

Stuttgart. Die 31. German Open Championships in Stuttgart begannen für den Deutschen Tanzsportverband (DTV) mit zwei Titeln und zwei Silbermedaillen höchst vielversprechend. Zum Auftakt eines der weltweit größten Tanzturniere für Professionals und Amateure aller Disziplinen und Altersklassen setzten die Lokalmatadore Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler (Astoria Stuttgart) am Dienstag zum Auftakt ein klares Zeichen. Zuerst gaben sie bekannt, dass aus dem seit 2004 bestehenden Tanz- im September auch ein Ehepaar wird, dann machten sie im vollbesetzten und stimmungsvollen Beethovensaal des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle (KKL) das Triple perfekt. Die World-Games-Sieger und Europameister holten im Super Grand Prix der Standard-Professionals ihren dritten Titel in Folge, die Starts bei den Amateuren mit eingerechnet, war es sogar das insgesamt achte GOC-Gold.

Das beste der 60 Paare aus 16 Nationen ließ den Vize-Welt- und Vize-Europameistern Donatas Vezelis/Lina Chatkeviciute mit fünf gewonnen Tänzen keine Chance. Die Litauer sicherten sich mit fünf zweiten Rängen aber souverän Silber. Einen harten Kampf um Bronze lieferten sich zwei polnische Paare. Bei der Siegehörung wurden die WM-Dritten Giuseppe Longarini/Katarzyna Kaprai als Dritte aufgerufen, doch die WM-Vierten Andrzej Sadecki/Karina Nawrot (4.) legten Beschwerde ein. Eine am Morgen danach erfolgte Überprüfung ergab zwar eine Korrektur bei der Bewertung der einzelnen Tänze, auf das Ergebnis hatte sie aber keine Auswirkung. Das Finale vervollständigten Marco Camarlinghi/Martina Minasi (5., Italien) und Andrey Motyl/Ekaterina Kim (6., Russland).

In Sachen Edelmetall schlugen die Senioren des DTV gleich dreifach zu. Ihren Vorjahrestitel verteidigten die amtierenden Weltmeister Michael und Beate Lindner (TSZ Blau-Gold Darmstadt) bei den Senioren III Standard. Mit Silber verbesserten sich Bernd

Farwick/Petra Voosholz (SC Ems-Casino Blau-Gold Greven) gegenüber 2016 um einen Rang, am Start waren 214 Paare. Ebenfalls Silber gewannen Markus und Silke Vogel (TC Schwarz-Weiß Reutlingen) bei den Standard-Senioren A. Als einziges DTV-Paar tanzten überraschend Alin-Andrei Beca/Michelle Nazarenus vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim ins Finale von Youth Latein. Unter 175 Konkurrenten wurden sie dank einer überzeugenden Leistung verdient Fünfte.

Ergebnisse vom 8. August 2017:

Super Grand Prix Professionals Standard: 1. Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler, Astoria Stuttgart; 2. Donatas Vezelis/Lina Chatkeviciute, Litauen; 3. Giuseppe Longarini/Katarzyna Kaprai, Polen; 4. Andrzej Sadecki/Karina Nawrot, Polen; 5. Marco Camarlinghi/Martina Minasi, Italien; 6. Andrey Motyl/Ekaterina Kim, Russland.

Youth Latein: 1. Semen Khrzhanovsky/Elizaveta Lykhina, Russland, 2. Denis Gudovsky/Megija Dana Morite, Lettland; 3. Oleg Chzhen/Alina Ageeva, Russland; 4. Eduard Florentin Coman/Irina Elena Tudorache, Rumänien; 5. Alin-Andrei Beca/Michelle Nazarenus, Schwarz-Weiß Pforzheim; 6. Daniil Porcesco-Gozun/Anastasia Grunzu, Moldavien.

Senioren A Standard: 1. Alexandr Vasiliev/Tatiana Permiakova, Russland; 2. Markus und Silke Vogel, TC Schwarz-Weiß Reutlingen; 3. Xin Xiang/Guomin Yu, P.R. China; 4. Chen Lingjun/Lau Suk Yee, P.R. China; 5. Michael Lennig/Kathrin Wulf, TSC Berlin; 6. Jan Zaminer/Muna Brisam-Zaminer, Die Residenz Münster.

Senioren III Standard: 1. Michael und Beate Lindner, TSZ Blau-Gold Casino Darmstadt; 2. Bernd Farwick/Petra Voosholz, TSC Ems-Casino Blau-Gold Greven; 3. Jari und Anne Redsvén, Finnland; 4. Andrey Kuk/Anna Berezina, Russland; 5. Stefano Proietti/Marina Ischiboni, Italien; Nikolay Palagichev/Irina Krutova, Russland.

Die German Open Championships 2017 im Internet:

www.goc-stuttgart.de